

# SELBSTVERWALTUNGSORDNUNG SVO

## **Werte in der SoLawi**

Der Verein versteht die Solidarische Landwirtschaft in seiner ideellen Ausrichtung als Projekt zur gemeinsamen Weiterentwicklung der regionalen Versorgung nach den Grundprinzipien des ökologischen Landbaues.

Die Umsetzung der Ziele des Vereins und damit das Gelingen der Vereinsarbeit ergeben sich aus der Eigeninitiative und dem Engagement seiner Mitglieder, der Bereitschaft zur Zusammenarbeit unter den beteiligten Personen und zur Vernetzung nach außen.

Der Verein wird von Transparenz, Vertrauen und gemeinschaftlicher Verantwortung getragen und duldet in seinen Zusammenhängen keine rassistischen, fremdenfeindlichen oder andere diskriminierenden Bestrebungen und Äußerungen.

Der Verein versteht sich als Zusammenschluss von Menschen, die sich dem Humanismus und den Menschenrechten verbunden fühlen. Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell.

## **Definition der Kerngruppe**

Die Kerngruppe ist ein Diskussionsforum und ein Entscheidungsgremium für das Leitbild, die Werte und die Funktionen in der SoLawi.

Sie entwickelt landwirtschaftliche Strategie (Kühlraum, Schlepper zB usw) und die Vereinsstrategie (Vereinsraum, Aktionen zB) gemeinsam mit dem Vorstand und legt Entscheidungen mit größerer Tragweite der Mitgliederversammlung vor.

Wer verbindlich mitmachen will, schreibt sich auf die Kerngruppenmitgliederliste ein und ist somit aktiver Bestandteil der Kerngruppe.

Die Kerngruppe ist offen für alle Mitglieder.

## **Verantwortlichkeiten der Kerngruppe**

### **1. PERSONAL**

Der Vorstand entscheidet gemeinsam mit der Kerngruppe über Einstellung, Entlassung und Umfang der Arbeitsverhältnisse und weitere Personalangelegenheiten.

Entscheidungen der KG werden im Konsens getroffen

### **2. INVESTITIONEN**

Die Kerngruppe entscheidet über die konkrete Verwendung im Budget beschlossener Haushaltsposten. Bis 300 € entscheiden die Gärtner selbst.

Sie entscheidet über Verschiebungen innerhalb des Budget.

### 3. SONSTIGES

Entscheidungen in der Kerngruppe werden im Konsens getroffen.

Entscheidungen zur Öffentlichkeitsarbeit finden innerhalb der Kerngruppe statt (Presse, Vorträge, etc.).

Die Mitglieder werden über das Protokoll im Internet informiert.

Die Kerngruppentermine stehen im Kalender auf der Webseite.

Die Kerngruppe initiiert die Arbeitsgruppen.

### 4. GEMÜSEBESTELLUNG UND ABHOLUNG

Das Gemüse wird über den Webshop bestellt. Jeder beachtet die Bestellzeiten und den Abholzeitraum (Mittwochs ab 18:30 Uhr).

Für Internetfreie Mitglieder findet sich eine Lösung.

Jeder Haushalt erhält 2 grüne Kisten über ein Pfandsystem.

### 5. MITGLIEDER

Voraussetzung zur Gemüseabholung ist die Mitgliedschaft im Verein Rote Beete SoLawi Hohenlohe e.V., Solidarische Landwirtschaft.

Ein Ausscheiden innerhalb des Bezugsjahres ist nur möglich, wenn ein anderes Vereinsmitglied den finanziellen Beitrag des ausscheidenden Mitgliedes übernimmt, mindestens aber den Jahresrichtwert für das restliche Jahr bezahlt.

### 6. FINANZIELLES

1. Geschäftsjahr/Bilanz	1.01. – 31.12.
Zahlungen	1.03. – 28.02.
Ausgabe Ernte	1.04. – 31.03.

#### 2. Bierrunde

Die Bierrunde dient dazu, die Finanzierungszusage der einzelnen SoLawi-Mitglieder für den Wirtschaftsplan des kommenden Anbaujahres einzuholen. Mit der Abgabe seines Gebotes verpflichtet sich jedes Mitglied zur Finanzierung eines ganzen Jahres. Dafür erhält man über das ganze Jahr verteilt wöchentlich seinen Teil der Ernte.

„Die Mitgliederversammlung verabschiedet eine Selbstverwaltungsordnung und entwickelt diese bei Bedarf weiter.“